

FSN Capital wirbt 400 Millionen Euro für Beteiligungen an nachhaltigen KMUs in der DACH-Region und Skandinavien ein

- ***Interesse der Investoren übersteigt Zielmarke***
- ***Neuer zusätzlicher Small-Cap-ESG-Ansatz***
- ***Epista Life Sciences profitiert als eines der ersten Unternehmen***
- ***Ergänzung der erfolgreichen Investmentstrategie***

München, 14. Mai 2024 – Das Private-Equity-Unternehmen FSN Capital mit Büros in Skandinavien und Deutschland hat das Fundraising für einen neuen Spezial-Fonds erfolgreich abgeschlossen. Institutionelle Anleger haben mehr als 400 Millionen Euro für Investments in besonders ESG-orientierte KMUs zugesagt. Damit wurde die ursprünglich gesetzte Zielmarke für den neuen *Compass Fund* übertroffen. Die Kapitalzusagen stammen von namhaften institutionellen Anlegern wie Stiftungen, Pensionsfonds und Versicherungsgesellschaften sowie privaten Akteuren; mehr als die Hälfte der Mittel kommen aus Nordamerika und etwa 30 Prozent aus Skandinavien und der DACH-Region.

Verantwortungsbewusster Beteiligungsansatz

Robin Mürer, Co-Managing Partner bei FSN Capital in München, sagt: „Mit der zusätzlichen Small-Cap-Orientierung ergänzen wir unsere bisherige Mid-Cap-Strategie. Die FSN-Fonds haben in den vergangenen sieben Jahren in acht Unternehmen in der DACH-Region investiert und wir haben dabei festgestellt, dass unser verantwortungsbewusster Beteiligungsansatz in unserem zweiten Heimatmarkt sehr gut angenommen wird – insofern ist der Compass Fund eine logische Folgerung der bisherigen Investmenttätigkeit. Er erlaubt spannende Wachstumspartnerschaften mit kleineren, gesellschaftlich engagierten Unternehmen, für die unser Wertschöpfungsmodell und unser ESG-Fokus attraktiv sind. Und dies sehen wir unter anderem gerade in Deutschland, wo Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft eine immer größere Rolle spielt.“

Epista Life Science bereits im Portfolio

Aus dem Compass Fund wurden bereits erste Investments getätigt, darunter in das Unternehmen Epista Life Science. Das deutlich wachsende IT-Dienstleistungs- und -Beratungshaus für die Biopharma-Branche hat in Deutschland, der Schweiz, Schweden und Dänemark 150 Beschäftigte, die Life-Science-Unternehmen weltweit bei der Digitalisierung, Compliance und Qualitätssicherung unterstützen. Ein besonderer Fokus bildet die Implementierung von innovativen Prozessen und Technologien, mit denen sich Kunden erfolgreich an neue regulatorische Vorgaben anpassen können und mit denen gleichzeitig die Innovationskraft im Gesundheitswesen vorangetrieben wird. Das Investment ist mit dieser

Schnittstelle an Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ein Paradebeispiel für den Beteiligungsansatz des Compass Fund.

Unterstützung beim Erreichen von ESG-Zielen

FSN Capital hat in den vergangenen 25 Jahren bereits sechs Fonds für Beteiligungen an größeren mittelständischen Unternehmen aufgelegt; für den letzten Fonds *FSN Capital VI* waren 2021 über 1,8 Milliarden Euro eingeworben worden. Der Compass Fund mit seinem Fokus auf KMUs, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen die großen gesellschaftlichen Herausforderungen der kommenden Dekade adressieren, schließt an die bisherige Strategie an und wird vom selben Team mit bewährten Prozessen und Strategien gemanagt.

Laut Rebecca Svensøy, Head of ESG bei FSN Capital, nutzt der Compass Fund einen branchenweit führenden ESG-Ansatz und festigt damit die Position von FSN Capital als besonders verantwortungsbewusstes Private-Equity-Unternehmen: „ESG bedeutet bei uns nicht nur Risikominimierung und Berichtspflicht-Compliance – uns geht es neben Wertschöpfung vor allem um die volle Entfaltung spannender, nachhaltiger Potenziale. Wir unterstützen Unternehmen aktiv dabei, ihre ESG-Ziele umsetzen.“

Über FSN Capital

FSN Capital, eines der führenden nordeuropäischen Beteiligungsunternehmen, wurde 1999 gegründet und hat vier Büros in Oslo, Stockholm, Kopenhagen und seit 2017 auch in München. Die vier von FSN Capital beratenen Fonds haben vier Milliarden Euro unter Management; für den jüngsten Fund VI wurden 1,8 Milliarden Euro für Beteiligungen in Skandinavien und der DACH-Region eingeworben. Die Fonds tätigen Mehrheitsinvestments in wachstumsorientierte Unternehmen, um sie bei ihrem weiteren Erfolgskurs zu unterstützen und sie noch nachhaltiger, kompetitiver, internationalisierter und profitabler aufzustellen. Das 97-köpfige Team von FSN Capital (davon 29 in München) verpflichtet sich getreu dem Motto „We are decent people making a decent return in a decent way“ dazu, verantwortungsvoll zu investieren, einen positiven ESG-Impact auf das Portfolio zu erreichen und marktführende Renditen zu erzielen. Zu den aktuellen Portfoliounternehmen in Deutschland zählen u. a. Bäcker Görtz, MEGABAD (Swash Group), Ecovium, Lobster, impreg, Adragos Pharma, Rameder und TASKING. Mehr Informationen unter www.fsncapital.com.

Pressekontakt:

IWK Communication Partner
Ira Wülfing / Florian Bergmann
+49 89 2000 30-30
FSN@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com